



**BETZ LUTZ & KOLLEGEN**

Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche vom  
3. Februar bis 9. Februar 2021



**Die Woche mit  
dem BLK  
Aktien Welt**



BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

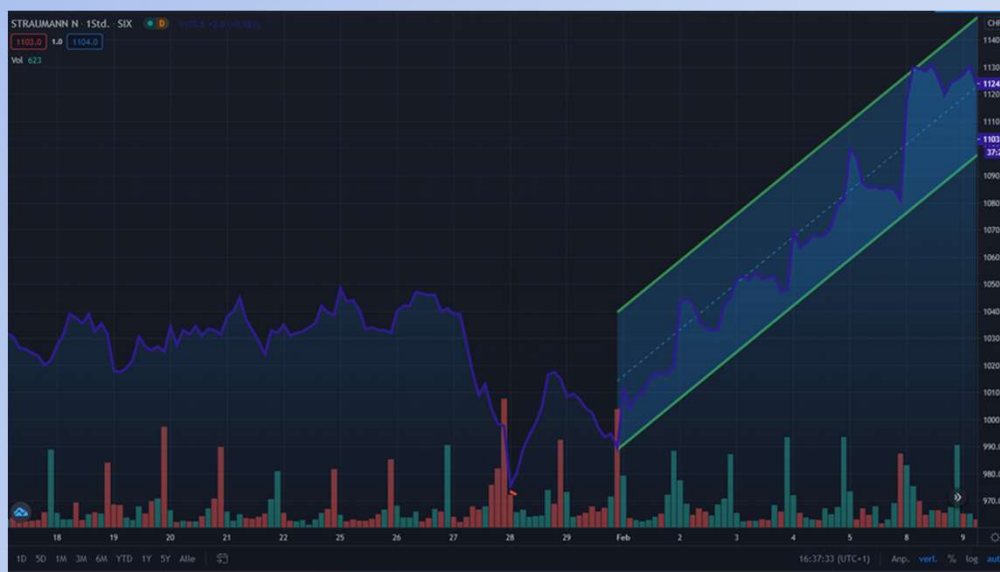
## Unsere Aktien in Europa

Das Europa-Portfolio hatte eine gute Woche mit einem Anstieg von 1,9% in den fünf Handelstagen vom 2. – 9. Februar. Der Stoxx Europe 600 NR übertraf unsere Auswahl mit einer Wertentwicklung von 2,45 %. Damit ist die Serie von 9 Wochen, in der wir die Benchmark übertrafen, leider gerissen.

Banco Bilbao setzte sich mit 8,43% an die Spitze der Wertentwicklung. Gut entwickelten sich unsere niederländischen Werte, wie Alfen (+ 5,1%), ASM International (+ 4,65%) und Prosus (+ 3%). In der Schweiz konnte Straumann um 5,27% zulegen,

Auf der anderen Seite verloren der Internetwettanbieter Betsson (-8,12%) stark, da ein Währungsverlust von 44 Mio SEK das Quartalsergebnis schwer belastete. Für das EBIT 2021 wird nun ein um 2% - 3% niedrigeres Ergebnis erwartet. Unilever (- 2,68%), Vifor Pharma (- 1,42%) und Nestle (- 1,34%) waren weitere Verlustbringer in der abgelaufenen Woche.

### Straumann mit konstruktiven Aufwärtsskanal





BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

## Unsere Aktien in Nordamerika

Unsere amerikanische Auswahl stieg um knapp 1,90%.

Baidu (+ 15%) erzielte die beste wöchentliche Entwicklung des Portfolios. Meritages Homes (+ 8,4%), Sunpower (+6,93%), IAC Interactive (+6,07%) Crowdstrike (+5,34%) und DR Horton (+ 4,10%) gehörten zu den größten Gewinnern in unserer Auswahl amerikanischer Aktien.

Auf der Verliererseite standen Arista Networks (- 0,23%) und Facebook (- 0,17%). Apple hat mit seiner Ankündigung, die App-Anbieter in Zukunft zu verpflichten eine explizite Einwilligung jedes Nutzers einholen zu müssen um das Tracking vornehmen zu können, für viel Unmut gesorgt. Das würde auch den Giganten Facebook treffen und seine durch Werbung generierten Umsätze schmälern. Facebook hat inzwischen Apple als seinen größten Konkurrenten genannt und dem Unternehmen Profitgier vorgeworfen. Denn mit dem Vorwand des Datenschutzes zwingt Apple kostenlose App – Anbieter auf bezahlte Modelle, wie Abonnements oder In-App-Zahlungen, umzusteigen. Davon würde nur Apple profitieren.

### DR Horton Ausbruch aus dem Seitwärtskanal





BETZ LUTZ & KOLLEGEN

Vermögensverwaltung GmbH

## Unsere Aktien in Asien

Unser asiatisches Portfolio erzielte im Verlauf der wöchentlichen Sitzung ein Ergebnis von + 1,12%. Wie auch in Europa waren die Vergleichsindizes mit dem Nikkei (+ 4,62%) und dem Hang Seng (+1,48%) ungleich stärker.

Weichai Power setzt seinen starken Start in das Jahr mit einem Plus von 13,59% fort. Der Umsatz wird voraussichtlich in 2020 um 11% wachsen. Man Wah Holdings ist um 6,46% gestiegen. Der Sofaspezialist profitiert von den positiven Auswirkungen der Covid-Krise auf die Branche und dem Trend "Wellness zu Hause". Weiterhin stieg Yinyi Solar (+5,42%), der weltgrößte Anbieter von Solarmodulen. Schließlich blieb der Optimismus in Bezug auf Alibaba (+ 4,1%) bestehen, da der chinesische Internetriese Berichten zufolge mit Peking eine Einigung über einen Umstrukturierungsplan erzielt hat, der die Aktivitäten seiner Tochtergesellschaft Ant betrifft.

Xiaomi (-8,89%) fällt weiter, nachdem es in den USA auf die schwarze Liste gesetzt wurde. Die mögliche Einstellung des Handels der Aktien an der Nasdaq belastet. In unserem Portfolio haben wir bereits im letzten Herbst auf die mögliche Handelssperre reagiert. Alle im Portfolio gehaltenen chinesischen Aktien notieren an den Börsen in Hongkong und wären nicht direkt von einer Sperre betroffen.



**BETZ LUTZ & KOLLEGEN**

Vermögensverwaltung GmbH

### Die Woche des BLK Aktien Welt

Unser Portfolio gewann 3,34%. Damit lässt sich leichter verschmerzen, dass wir nach neun Wochen erstmals wieder schwächer als unsere Vergleich Indizes waren.

Die aktuelle Aktienquote liegt etwas über 74% und unsere Goldquote ist stabil bei ca. 4%. Der Rest ist in Liquidität und italienischen Staatsanleihen geparkt.

Die Fiskalpolitik der großen Wirtschaftsräume in Europa, Amerika und Asien und der Fortschritt der Impfungen bestimmen weiterhin die Großwetterlage an den Börsen. Je nachdem wohin sich das Pendel neigt, reagiert der Markt fast täglich. Wir denken, dass die Schwankungen noch zunehmen werden und halten daher ein Teil unseres „Pulvers“ weiterhin trocken.